



THLEmV e.V. Thomas Heßland, Mohrental 8, 99448Rittersdorf

Landratsamt Saale-Holzland-Kreis
Landrat Herr Andreas Heller
– persönlich –
Im Schloß
07607 Eisenberg

Erster Vorsitzender
Thomas Heßland
Mobil: 036450 30534
E-Mail: ThomasHessland@gmx.de
Stellv. Vorsitzender
Jochen Langzettel
Mobil: 0152 34245997
E-Mail: lgzjo@online.de

Rittersdorf, 15.02.2019

Sehr geehrter Landrat Herr Heller,

Ihre Regionale Aktionsgruppe Saale Holzlandkreis lädt am 23.02.2019 zu einer Veranstaltung „**Climate Culture Lab**“ (CCL) in das Schloss Eisenberg ein, zu der Sie die Eröffnungsrede halten. Die Veranstaltung trägt den Untertitel „**Werkstatt für einen klimafreundlichen Kulturwandel im Saale-Holzland-Kreis**“.

Wir begrüßen es, dass Sie sich um einen Kulturwandel im Saale-Holzland-Kreis bemühen. Für uns als Landesverband der Thüringer Bürgerinitiativen steht der Wandel in der Diskussions-Kultur um die Themen „Windkraft und Energiewende“, die bisher nur eine „Kultur“ staatlicher Vorgaben ist, im Vordergrund.

In der Presse haben Sie sich vor Ihrer Wiederwahl gegen „Windkraft im Wald“ positioniert! Diesen Standpunkt begrüßen wir sehr, freuen uns über Ihr Wahlversprechen und vertrauen bisher darauf, dass Sie dieses auch wirklich einlösen werden.

Leider gab es bisher keine von der Politik oder Ihrer Regionalen Aktionsgruppe organisierte Veranstaltung, die sich umfassend zur Sinnhaftigkeit und den negativen Auswirkungen des Windenergie-Ausbaus gestellt hätte. Werbeveranstaltungen der Windenergie-Lobby, welche als Beleg für „Bürgerbeteiligung“ oder „Teilhabe“ dienen sollen, bewerten wir nicht als solche.

Eine Beteiligung am „*Climate Culture Lab*“, sehen wir angesichts der Agenda, der Zielgruppe und dem Zeitrahmen als nicht zielführend an. Themen wie „Klimafasten von Christen“, vom Pestel-Institut als Beispiel angeführt, sind subjektive und individuelle Entscheidungen der Menschen und somit nicht Gegenstand unserer Satzung bzw. unseres Wirkungsfeldes. Der THLEmV setzt auf wissenschaftliche, d. h. objektive und physikalisch nachvollziehbare, Grundlagen und nicht auf „spirituelle“ oder „mystische“ Vorstellungen.

Der THLEmV distanziert sich entschieden von ideologischen Sichtweisen und pseudo-wissenschaftlichen Veranstaltungen, weil die dort dargestellten Behauptungen, Lehren, Theorien und Praktiken den Anspruch an Wissenschaftlichkeit, insbesondere an das Kriterium der Nachprüfbarkeit, nicht erfüllen.

Deshalb schlagen wir Ihnen eine gemeinsame Veranstaltung im Saale-Holzlandkreis vor. Diese soll Ihren Experten ermöglichen, das Thema Windenergie-Ausbau ausführlich darzulegen und uns Gelegenheit geben, dies fachkundig und wissenschaftlich zu hinterfragen.

Über eine zeitnahe Antwort und Ihr prinzipielles Einverständnis würden wir uns freuen.

Dann könnten sich die Bürgerinitiativen im Saale-Holzland-Kreis, gemeinsam mit den von Ihnen benannten Personen, um die Organisation einer sachlichen und konstruktiven Dialogveranstaltung kümmern.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Heßland
(im Original gezeichnet)